

Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

Bild ausrichten

Architektur.... Das Gerade-Rücken von Häusern

Häuser, Kirchtürme usw. haben die Eigenschaft, wenn man direkt vor ihnen steht und aus der Froschperspektive (von unten nach oben) photographiert, sich zu verzerren. Es ist enorm schwierig den richtigen Standort herauszufinden damit diese Verzerrung gleichmässig ist. In den meisten Fällen wird dies erst Zuhause bei der Durchsicht der Bilder sichtbar. Extreme haben auch ihren Reiz. Doch ist es wie beim Horizont am Meer, der nun mal genau waagerecht ist und die kleinste Abweichung das Bild stört... auch bei der Architektur. Extreme wirken anziehend, geben einem Bild "Pep", das gewisse Etwas. Kleine einseitige Schräglagen wirken jedoch unecht und stören.

Architekten bauen genau waagerecht und senkrecht. Doch ältere Häuser, je nach Bauweise sind nicht mehr im Lot. Da wird ein Dach windschief und durch die Absenkung des Bodens die eine oder andere Mauer schräge. Trägt man dem allem Rechnung, kann aus einem Zerrbild doch noch ein ansprechendes Bild werden.

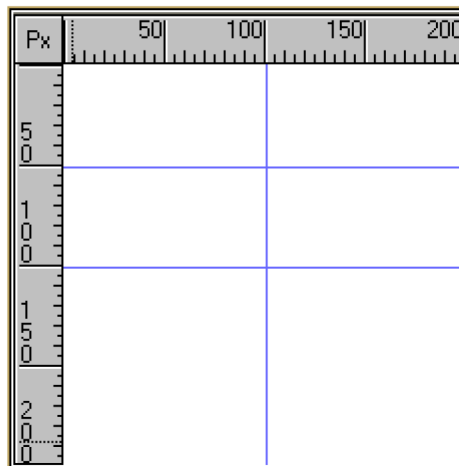
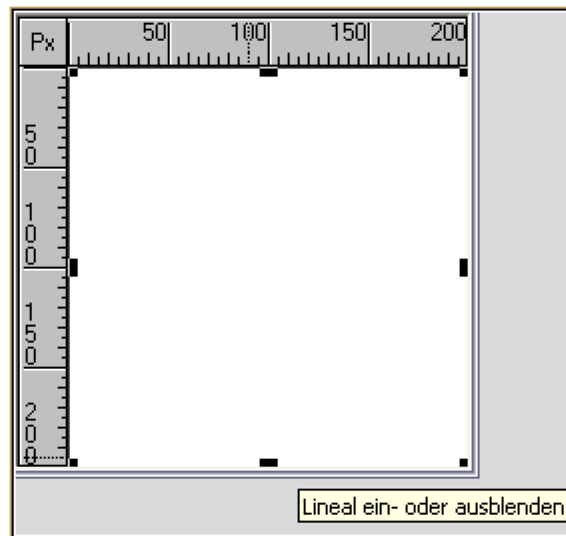
Das Original: Aufgenommen auf dem Harder



Damit man bei einem Bild nun genau sieht an was es mangelt. Wo die Verzerrung am stärksten ist. Warum das Objekt in Schräglage irgendwie im Bild hängt, benutzt man als Hilfsmittel bei Ansicht das Lineal... und zieht soviele Richtlinien wie nötig auf das Bild

Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss



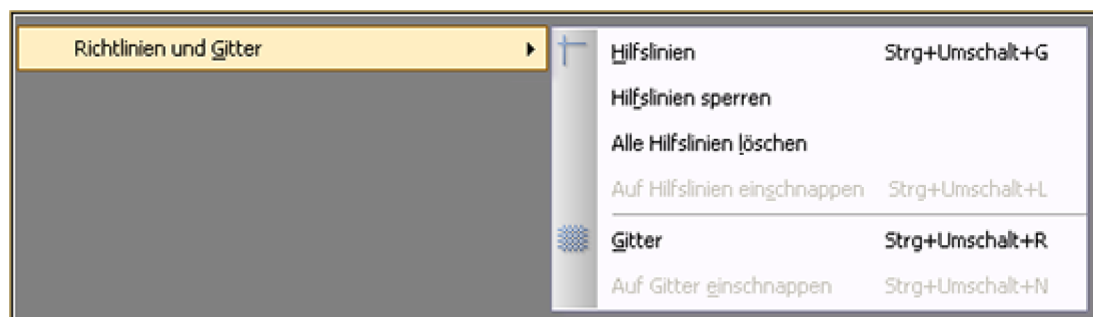
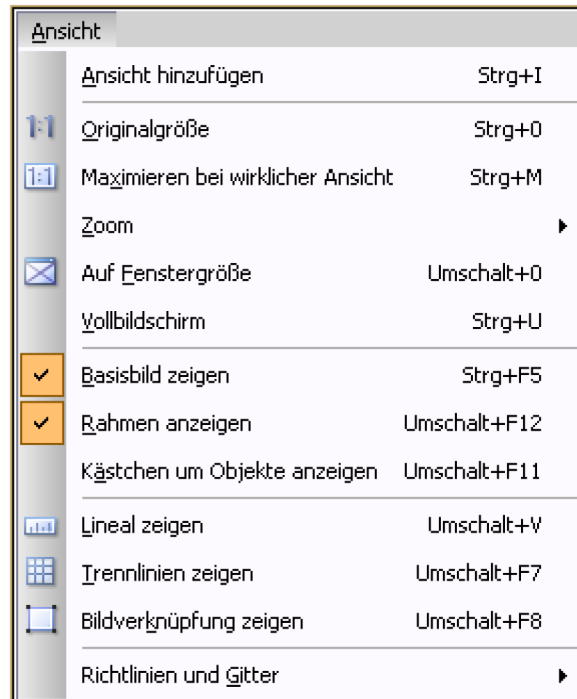
Sofort wird ersichtlich wo die stärkste Verzerrung ist. Unten links.



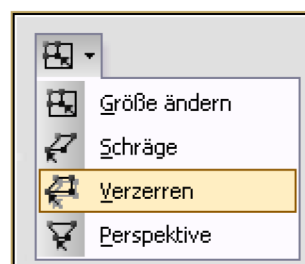
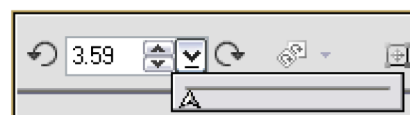
Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

Die Richtlinien verschwinden beim Abspeichern. Wirken sie jedoch störend oder will man neue ziehen, können sie ganz einfach entfernt werden, bei Ansicht, Richtlinien und Gitter, alle Hilfslinien löschen.



In einem solchen Fall nützt es nichts, mit individuell eingestelltem Drehwinkel, das Objekt gerade zu richten. Keine eingetippte Zahl und kein verschieben des Reglers wird die Zerrung aufheben. In einem solchen Extremfall hilft nur selbst verzerren.



Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

Das Bild auf eine grössere Leinwand legen damit genügend Platz vorhanden ist. Mit grosser Vorsicht das linke untere Eck des Bildes fassen mit der Maus und genau senkrecht ein kleines Stück nach unten ziehen.



Das Bild sollte nun senkrecht und waagrecht ausgerichtet sein und die Zerrung nahezu weg. Es bedarf immer ein bisschen Tüftelei, wieviel gut ist für den Gesamteindruck. Nach meinem Geschmack stört die Rundung am unteren Bildrand nicht da regelmässig. Nach dem neuen Schneiden sieht das Photo nun so aus.



Und das Ganze in Schwarz/Weiss

Daniela Joss

